

OBO-Radar für den Organisations-Burnout

Ein Organisations-Burnout (OBO) liegt dann vor, wenn sich ein Organisationssystem in einem erschöpften und paralyisierten Zustand befindet und mit eigenen Ressourcen diesen, als unerwünscht erkannten, Zustand nicht mehr positiv verändern kann. Der OBO ist dabei mehr als die Summe der individuellen Burnout-Syndrome der Beschäftigten, denn beim OBO handelt es sich um einen systemeigenen Prozeß in einer Organisation. Der OBO erschöpft die Organisation selbst, nicht aber notwendigerweise ihre Elemente. Symptomträger ist die Organisation selbst.

Der OBO-Radar befasst sich mit der Frage, wie ausgebrannt eine Organisation ist. Analog zum individuellen Burnout werden die zwölf Phasen des Organisations-Burnouts untersucht. Damit ist es möglich, exakt zu diagnostizieren, in welcher Phase sich die betreffende Organisation momentan befindet. Unterschieden werden dabei die laterale, die akute, die chronische und die letale Phase des Organisations-Burnouts.

